Beobachtungen des Encke'schen Cometen (1885...)
angestellt auf der Sternwarte Arcetri bei Florenz.

1885	M.Z. Arcetri	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Vgl.	Ring	α app.	δ app.	Red. ad l. app.	*
Jan. 3	6 ^h 42 ^m 33 ^s	— 1 ^m 57 ^s 08	+ 4' 43".4	3.0	kl. R.	22 ^h 57 ^m 8 ^s 51	+ 4° 3' 39".4	— 0 ^s 36 + 3".3	1
5	6 20 26	— 1 17.40	+ 5 43.4	5.0	kl. R.	—	—	— —	2
8	6 17 6	— 0 15.19	+ 5 23.2	8.0	kl. R.	23 1 57.33	+ 4 20 32.1	— 0.39 + 2.8	3
8	6 47 42	— 0 13.89	+ 5 32.5	5.5	M. B.	23 1 58.62	+ 4 20 36.9	— 0.39 + 2.9	3
		— 0 20.20	— 4 12.0						4
19	6 41 18	+ 0 49.19	— 0 16.4	4.4	kl. R.	—	—	— —	5
Febr. 4	6 45 55	— 0 4.40	+ 1 4.1	6.6	kl. R.	—	—	— —	6
8	7 12 39	— 0 18.73	— 4 56.7	6.0	kl. R.	—	—	— —	7
12	7 2 49	— 2 42.42	+ 2 5.1	3.3	gr. R.	23 49 48.33	+ 7 28 46.0	— 0.40 — 1.1	8
12	7 29 3	+ 0 6.06	— 5 59.6	4.0	kl. R.	23 49 50.43	+ 7 29 0.4	— 0.41 — 1.0	9
13	6 56 46	+ 1 31.81	— 3 38.1	8.0	kl. R.	23 51 16.16	+ 7 31 21.8	— 0.42 — 1.0	9

kl. R. = kleiner Ring, gr. R. = grosser Ring, M. B. = Mikrometer Boguslawski.

Mittlere Oerter der Vergleichsterne für 1885.0.

*	α 1885.0	δ 1885.0	Autorität	*	α 1885.0	δ 1885.0	Autorität
1	22 ^h 59 ^m 5 ^s 95	+ 3° 58' 52".7	Lal. 45146	5	—	—	DM. +5° 51' 58"
2	—	—	DM. +3° 48' 72"	6	—	—	DM. +6° 51' 88"
3	23 2 12.91	+ 4 15 6.1	$\frac{1}{3}$ (2W ₁ 22 ^h 1275 + Lal. 45209)	7	—	—	DM. +7° 70' 89"
4	23 2 19.22	+ 4 24 46.0	Lal. 45217	8	23 ^h 52 ^m 31 ^s 15	+ 7° 26' 42".0	W ₁ 23 ^h 1046
				9	23 49 44.78	+ 7 35 0.9	Schj. 9920

Bemerkungen.

Ich habe leider nur wenige Vergleichen vom Encke'schen Cometen machen können. An mehreren Tagen, wo ich ihn hätte messen können, waren keine Vergleichsterne in der Nähe.

Wie ich schon früher mittheilte, war der Comet am 3. Januar viel heller als am 13. December; die Nebelmasse zeigte am 5. und 8. Januar schon eine fein gesprenkelte Mitte und das Ganze war im kleinen Sucher als schwacher Nebel zu erkennen. — Die Zunahme seiner Grösse und

Helligkeit war sehr rasch und auffallend: am 12. und 13. Febr. ging eine äusserst zarte Schweifspur über beide Ringe hinaus. — Da mir so wenige Vergleichen mit bekannten Sternen gelungen, so hatte ich mir für den 12. Februar den Vergleichstern DM. +7° 51' 06" ausgesucht, da der Comet nahe auf dessen Parallel ging; doch war dieser Stern so schwach, dass mir kein Durchgang mit ihm gelang; auch am 13. Febr. war dieser Stern noch 12^m-13^m, wenn nicht noch schwächer; er ist also möglicherweise veränderlich.

Arcetri 1885 Febr. 20.

Wilh. Tempel.

Zusatz. In Bezug auf den zuletzt erwähnten Stern theilt Geheimerath Schönfeld nach den Originalen der DM. Folgendes mit:

»DM. +7° 51' 06" ist beobachtet Z. 501 Kr. 1854 Aug. 30 9^m 5 23^h 50^m 21^s 0 + 7° 21' 5, fehlt in Z. 191 Kr. 1853 Sept. 9, die aber sehr unvollkommen und deshalb durch Revisions-Zone 21 Sch. 1854 Oct. 1 wiederholt ist. Hier ist der Stern 9^m 5 29^s 3 20^s 4; daher Prüfung im Meridian 1854 Oct. 18, wo Fad. 3 und 6 beobachtet sind und gegen Zone 501 entscheiden, in der die Uhrzeit leicht verschoben sein kann. Alles ist ganz deutlich, nur standen bei der Meridianbeobachtung die Fäden ursprünglich als Fad. 2 und 5; stellt man diese mit Bleistift durchstrichene Lesart wieder her, so wird die AR. um 9^s 47 grösser, wo sich aber in der Durchmusterung kein Stern findet.

Alle Zahlen sind ganz deutlich. Die Originalnotirung der Grösse 1854 Oct. 18 ist übrigens 9^m 7; ich weiss nicht, ob 9^m 5 im Manuscript für BB. VI ein Schreibfehler oder eine absichtliche Correctur ist.

Bonn 1885 Febr. 27.

E. Schönfeld.